

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 93 (2008)
Heft: 6

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Seit 1995 ist auch Art. 261^{bis} StGB «Rassendiskriminierung» in Kraft, der die Verletzung der «Würde des Menschen als Mitglied z.B. einer Religion» unter Strafe stellt, nicht aber die Kritik ihres Verhaltens, ihrer Regeln und Bräuche. Massstab für das Bundesgericht ist das Empfinden des durchschnittlichen Empfängers einer Botschaft, also nicht das Empfinden der betroffenen Person. Urteile zum Tatbestandsmerkmal «Religion» gibt es noch keine.

Political correctness

Die dänischen Karikaturen und ihr Entstehungszusam-

menhang haben die oben formulierten Grundsätze verdreht: Vertreter einer Mehrheit fühlen sich offenbar von einer Minderheit so in Schach gehalten, dass sie zu den Mitteln der Minderheit greift.

Solche Verdrehungen entstehen, wo unter dem Diktat der politischen Korrektheit die Empfindlichkeiten von ReligionsvertreterInnen über die Meinungsausserungsfreiheit gestellt werden. Die mehrheitlich negativen Reaktionen von PolitikerInnen (auch kürzlich wieder in Holland, im Fall des Films «Fitna») geben den Provokateuren leider Recht.

Reta Caspar

Kunstpreis Blasphemie: Frecher Mario

Der Bund für Geistesfreiheit provoziert und lanciert einen Wettbewerb: Gesucht werden Kunstwerke, die humorvoll und intelligent übernatürliche (= meist religiöse) Vorstellungen auf die Schippe nehmen und so geeignet sind, deren Alleinvertretungsanspruch zu unterminieren und somit die Freiheit von Gesellschaft und Kunst zu fördern. Form: Aktionen, Texte, Musikstücke, Zeichnungen, Cartoons, Skulpturen, Theaterstücke, Kabarett, Kurzfilm – max. 5 Minuten lang. Einsenden bis 31. Juli 2008 an blasphemie@frechermario.org oder an bfg München, Valleystrasse 27, D-81371 München. www.frechermario.org



Sektionsinfos

Winterthur

Öffentlicher Themenabend:
Mittwoch, 4. Juni 2008

Ist Hinduismus eine Religion? Wie viel Freiheit hat ein Hindu?

Vortrag von Dr. Satish Joshi

Der Begriff Hinduismus wird an Hand der bekannten Religionen wie Judentum, Christentum und Islam dargestellt. Der Ursprung und die Entwicklung des Hinduismus in Indien sowie die heutige Praxis dort und anderswo werden diskutiert. Auch die anderen Weltanschauungen kommen ins Gespräch. Das Ganze wird indisch-kulinarisch umrahmt.

Eingeladen ist jedermann, speziell auch Mitglieder der umliegenden Sektionen der FVS!

Wegen der Wahl der geeigneten Stuhl-Anordnung und dem kleinen Imbiss sind wir froh um eine Anmeldung bei:
H. Habicht, Tel. 044 865 16 93
oder h.habicht@swissonline.ch

Zentralschweiz

Zum ersten Freidenkertreffen in der Zentralschweiz fanden sich acht Mitglieder und Interessierte in Arth-Goldau ein. Nach einer anregenden Diskussion über die aktuellen fundamentalistischen Strömungen in Politik und Gesellschaft wurde einstimmig beschlossen, die Zentralschweizer Sektion der FVS wieder zu reaktivieren. Für den Vorstand der Sektion stellt sich zur Verfügung:

Grazia G. Annen, Präsidium
Erich Lingg, Aktuariat
Dani Annen, Kasse.

Mitglieder und Interessierte sind eingeladen zur

Mitgliederversammlung Sektion Zentralschweiz Freitag, 4. Juli 2008, 19:30

Restaurant «La Piazza»
«Dächlistube»

beim Bahnhof Arth-Goldau

Kontakt: gannen@nexline.ch

Tel. 041 855 10 59

Agenda

Zentralvorstand

16. August, 18. Oktober 2008, Freidenkerhaus Bern

Grosser Vorstand

Sa., 22. Nov. 2008, Olten

Basel – NWS

Letzter Donnerstag im Monat

15:00 Donnerstag-Hock

Rest. "Park", Flughafenstr. 31

Basel – Union

Letzter Freitag im Monat

19:00 Freie Zusammenkunft

Café "Spillmann", Eisengasse 1

Bern

Montag, 9. Juni, 15:00

Seniorentreff

im Freidenkerhaus, Weissensteinstr. 49b. 031 372 56 03

Montag, 16. Juni, 19:00

Freidenker-Stamm

NEUES LOKAL: Restaurant "National" Hirschengraben, Bern

Schaffhausen

Jeden Samstag, 10:00-11:00

Freidenkerstamm

Café des CoopCity

Winterthur

Mittwoch, 4. Juni 19:00

Öffentlicher Themenabend

"Ist Hinduismus eine Religion? Wie viel Freiheit hat ein Hindu?" Vortrag von Dr. Satish Joshi, anschl. kleiner Imbiss.
Rest. "Chässtube", HB Winterthur

Donnerstag, 26. Juni, 10:30

Ausstellung in Zürich

"Tutanchamun: sein Grab und seine Schätze."

Infos: H. Meichtry 071 966 59 75

Zentralschweiz

Freitag, 4. Juli, 19:30

Mitgliederversammlung

Restaurant "La Piazza" beim Bahnhof Arth-Goldau

Zürich

Mittwoch, 9. Juni, 14:30

Freie Zusammenkunft

Themen:

1. Rückschau auf unseren Besuch im Tessin.

2. Buchvorstellung: Roberto Di Pasquale: "Die Macht der Manipulation".

Restaurant "Schweighof"